

Pressemeldung, 07. August 2015

Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien (12. bis 14. November 2015)

Die ersten Highlights stehen fest!

Stuttgart – Vom **12. bis 14. November 2015** findet **Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien** in Ludwigsburg statt. Beim Veranstaltungshighlight für Szenografie und Kommunikation im Raum trifft visionäre Architektur auf Markenkommunikation, digitale Medien auf Livekommunikation und Messegestaltung. Hochkarätige nationale und internationale Referenten werden erwartet, darunter **Bruce Mau** (Toronto, Los Angeles), **Barbara Holzer** (Holzer Kobler, Zürich), **Elisabeth Menasse-Wiesbauer** (ZOOM Kindermuseum, Museumsquartier Wien), **Jan Knikker** (MVRDV, Rotterdam), **Michael Mack** (MackMedia, Europapark Rust), **Arkas Förstner** (fön design, Schramberg), **Olivier Héral** (Futuroscope, Poitiers) oder **Alicia Leuschner** (TRIAD, Berlin).

Die Kooperation zwischen Raumwelten und dem **FAMAB** (Verband für direkte Wirtschaftskommunikation) – dessen **FAMAB AWARD**, einer der wichtigsten Kreativawards im deutschsprachigen Raum, parallel zu Raumwelten am 12. November in der Ludwigsburger MHPArena verliehen wird – macht den Veranstaltungskluster zum Branchenhighlight des Jahres für Raum- und Markeninszenierung in Deutschland.

Erstmals wird bei Raumwelten ein deutlich sichtbares architektonisches Zeichen in der Öffentlichkeit gesetzt – der **RAUMWELTEN PAVILLON** auf dem Akademiehof Ludwigsburg. Als Paradebeispiel für temporäre Architektur und quasi öffentlichem Sinnbild für Kommunikation im Raum ist er das zentrale soziale Zentrum der Veranstaltung und dient als offener Begegnungsort, der für die Bevölkerung die Themen von Raumwelten direkt erlebbar macht. Im Raumwelten Pavillon finden Vorträge, Empfänge und Workshops statt, die die Möglichkeit bieten, mit Kreativen, Experten und Gästen von Raumwelten ins Gespräch zu kommen. Der Entwurf stammt von Architekturstudenten der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und Hochschule für Technik unter Leitung von Prof. Tobias Wallisser und Prof. Thomas Hundt. Die Finanzierung und Umsetzung ermöglichen die Wüstenrot Stiftung sowie die ADUNIC AG (Frauenfeld, Schweiz) und die formTL ingenieure für tragwerk und leichtbau gmbh (Radolfzell).

Passend für verschiedene Zielgruppen – Entscheidungsträger des Mittelstandes, Kreative, Studenten sowie kulturraffines Publikum – setzt sich die Veranstaltung Raumwelten aus vier Modulen zusammen: **BUSINESS, ART & RESEARCH, TALENT** und **PUBLIC**.

RAUMWELTEN BUSINESS bringt in Vorträgen, Best Case Studies und Sprechstunden potentielle Auftraggeber mit Kreativen und Agenturen zusammen. Dieser Veranstaltungsteil wird von **Roman Passarge** (Leiter der Hansgrohe Aquademie, Schiltach) kuratiert. Unter dem Titel „**Reale vs. virtuelle Welten – wieso braucht man heute Showrooms und Messen?**“ beschäftigt sich Raumwelten Business mit den (neuen) virtuellen Welten und Kommunikationsformen bei Unternehmen, Zeitungen, Sozialen Medien, Agenturen und anderen Auftraggebern und Nutzern. Es soll nachgespürt werden, was reale Welten leisten, wie diese virtuell ergänzt und gestärkt werden können und wie Reales mit Virtuellem verzahnt werden kann.

RAUMWELTEN ART & RESEARCH ist der Konferenzbereich von Raumwelten: Internationale Experten, Kreative und Kuratoren stellen in verschiedenen Panels Trends und Tendenzen der Szene vor: Das Panel „**Handelswelten – Von der Inszenierung von Waren**“ (kuratiert von **Dr. Petra Kiedaisch**, Verlegerin *avedition*) befragt renommierte Experten und Gestalter zu aktuellen Entwicklungen in der noch jungen Disziplin Retail Design, die sich künstlerischer, szenografischer und museografischer Instrumente bedient, um ganzheitliche Erlebnisse zu schaffen.

Im vom Szenographen **Jean-Louis Vidière** kuratierten Panel „**Edutain me! Neue Lernwelten zwischen Irrsinn und Scharfsinn**“ geht es um spielerisches Lernen. Neue „Lernwelten“ wie Kindermuseen, Ausstellungen für Nachwuchsförderung oder Science Centers florieren weltweit. Doch um welches Lernen handelt es sich an diesen Orten, wo Besuchermenge und Unterhaltung der Konzentration oft in die Quere kommen?

Die Hauptaufgabe von Architekten ist das Gestalten der Umwelt. Der Fokus des Panels „**Welten bauen! Von der Schaffung ganzheitlicher Umgebungen**“ (kuratiert von Prof. Tobias Wallisser) liegt in der Schaffung von ganzheitlichen Umgebungen, die eine eigene 'Welt' bilden, und in der besonderen Wechselwirkung der Aufgabe mit dem gesellschaftlichen Kontext und/oder dem Material.

RAUMWELTEN TALENT fokussiert die Förderung des Nachwuchses. In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, der Hochschule für Technik Stuttgart, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und der Filmakademie Baden-Württemberg stellen Hochschulen ihre Philosophie und Projekte vor und bringt Studierende und Absolventen in Kontakt mit der Branche des Bereiches Kommunikation im Raum. Dazu bewerten Studenten in einem „Expo“-Slam die Weltausstellung 2015 in Mailand.

RAUMWELTEN PUBLIC bringt gemeinsam mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in öffentlichen Veranstaltungen und Aufführungen Szenografie und Kommunikation im Raum einem breiteren Publikum näher. Der oben erwähnte Raumwelten Pavillon stellt als Sinnbild und gleichzeitig Veranstaltungsort einen wichtigen Bestandteil des Programmteils Raumwelten Public dar.

Veranstalter ist die **Film- und Medienfestival gGmbH**, Mitveranstalter die **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)**.

www.raum-welten.com

Pressekontakt:

Film- und Medienfestival gGmbH
Nora Hieronymus
Tel.: +49-711-92546-102
E-Mail: presse@festival-gmbh.de

Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstr. 33, D-70173 Stuttgart
Tel: +49-(0)711-92546-0, Fax: +49-(0)711-92546-150
kontakt@festival-gmbh.de
Geschäftsführer: Prof. Ulrich Wegenast, Dittmar Lump